

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 107 (2000)

**Heft:** 6

  

**Artikel:** Elektronisches 3D-Mess-System ermittelt die Konfektionsgrösse

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-678753>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Elektronisches 3D-Mess-System ermittelt die Konfektionsgrösse

Das französische Unternehmen Telmat Industrie brachte die elektronischen Systeme SYMCAD SizeMatch und OptiFit auf den Markt, die das Massnehmen eines Schneiders übernehmen. In 40 Millisekunden werden in einer Kabine automatisch die 3D Körperproportionen gemessen.

Nach dem Messvorgang werden die Körperform, die optimale Grösse eines Bekleidungsstücks und dessen Schnitt bestimmt. Mit der Version OptiFit ist es möglich, die aufgezeichneten Daten an spezielle CAD-Systeme weiterzugeben. Somit wird SYMCAD zu einem Werkzeug, das zur Produktion massgeschneiderter Kleidung ideal geeignet ist.

### Kleidungskauf ohne Anprobe

SYMCAD OptiFit erlaubt es auch Geschäften, beispielsweise Modeboutiquen, massgeschneiderte Kleidung anzubieten. Die Daten können auf elektronischem Weg an einen Fertigungsbetrieb weitergegeben werden. Weitere Vorteile des Systems liegen darin, dass sich die Lagerhaltung in einem Modegeschäft verringert und unnötige Anproben, Rücksendungen und Nacharbeiten entfallen.

### Massgeschneiderte Sportkleidung

Dem System SYMCAD stehen zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten offen, die den Vertrieb von Kleidungsstücken betreffen. Der Verbraucher kann mit dem System die eigene Konfektions-

grösse bestimmen. SYMCAD kann auch für Sportler genutzt werden, um ihnen optimal zugeschnittene Sportkleidung anfertigen zu lassen. Genauso kann SYMCAD auch für die Fertigung von Uniformen oder anderer Spezialbekleidung eingesetzt werden. Das System arbeitet mit einem 3D-Verfahren, das mit natürlichem Licht den Körper abtastet.

Da weder Laser-Licht noch irgendeine schädliche Strahlung auftritt, ist das Verfahren ungefährlich. Der Messvorgang wird durch Körperbewegungen nicht beeinträchtigt.

### Informationen:

TELMAT

6 rue de l'industrie, BP 130 SOULIZ

F 68503 GUEBWillER CEDEX

Tel. +33 (0) 3 83 54 80 76

Fax +33 (0) 3 83 54 80 77

E-mail: jlr@telmat.fr

www.symcad.com

## Am Rennanzug sollte es nicht liegen....

Die Diskussion über die Schweizer Ski-Nationalmannschaft wurde in den letzten Monaten in der breiten Öffentlichkeit mit sehr viel Emotionen geführt. Verständlich, denn man war über die erfolgarme Zeit auf den weissen Rennpisten alles andere als glücklich. Gründe und Erklärungen wurden gesucht. Plötzlich standen im vorletzten Winter auch die Rennanzüge im Schussfeld der Kritik.

Bekanntlich liefert für alle am Ski-Weltcup beteiligten Nationen die Chr. Eschler AG, Bühler, die Stoffe für die Rennanzüge, ausgenommen für die erfolgreichen Österreicher. Ob es doch nur an der Windschlüpfrigkeit der Rennanzüge liegt und die Rennfahrer und Rennfahrerinnen wären dann die "Opfer"? Der Schweizer Skipool wollte nichts dem Zufall überlassen und gab Auftrag, für das Schweizer Team für die kommende Saison 2000/2001 die Stoffqualität neu zu entwickeln. Descente schneiderte aus diesem Material neue Rennanzüge, wobei auch bei der Konfektionierung Veränderungen vorgenom-



Massgeschneiderte Bekleidungsstücke dank SYMCAD



Peter Eschler, Vertreter der 3. Generation und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Chr. Eschler AG in Bühler, CH